

Kanu-Club Wiedenbrück-Rheda e.V

„Regeln für den Trainingsbetrieb im Kanu-Club Wiedenbrück-Rheda e.V. während der Corona Pandemie“

1. Sportlern und Betreuern mit jeglichen Krankheitssymptomen oder die sich in angordneter häuslicher Quarantäne befinden, ist die Teilnahme am Training untersagt.
2. Angehörige von Risikogruppen sollten einzeln trainieren und nicht am Training teilnehmen.
3. Es ist jederzeit mindestens 1,5 Meter Abstand zu halten.
4. Es ist eine Alltagsmaske zu tragen, bis das Boot zu Wasser gelassen wird.
5. Umkleiden und Duschen dürfen im Bootshaus benutzt werden, die ausgewiesene Anzahl maximal anwesender Sportler ist zu beachten. Duschen möglichst kurz benutzen 1-2 min (während des Duschens darf die Maske abgenommen werden) und bitte zügig umkleiden.
6. Für die Reinigung und Desinfektion von Oberflächen und Sportgeräten hat jeder Sportler individuell zu sorgen. Falls jemand entsprechende Desinfektionsmaßnahmen wünscht, müssen die entsprechenden Desinfektionsmittel selbst mitgebracht und angewandt werden.
7. Der Verein stellt in den Sanitärbereichen Seife und Papierhandtücher zur Verfügung. Für die Reinigung und Desinfektion von Oberflächen und Sportgeräten hat jedes Mitglied individuell zu sorgen. Ein Vereinsmitglied, das entsprechende Desinfektionsmaßnahmen wünscht, muss die dafür erforderlichen Mittel selbst mitbringen und anwenden.
8. Die Teilnehmer melden sich bitte vor dem Training bei ihrem Fahrtenleiter an und ab. Dazu sollte ggf. eine Whatsapp-Gruppe für jede Trainingsgruppe gebildet werden.
9. Im Falle einer Corona-Infektion ist die gesamte Trainingsgruppe sowie Rainer Peitz oder Stefan Barwich zu informieren.
10. Jeder Sportler benutzt ausschließlich seine eigene Ausrüstung. Wer Vereinsmaterial benötigt, bekommt dies für diese Zeit fest zugeteilt (Boot, Helm, Schwimmweste, Paddel). Es darf nicht gewechselt werden.
11. Jeder lagert bitte sein Paddel in seinem Boot, nicht im Paddelregal. Wer Vereinsausrüstung nutzt, lagert diese in seinem zugeteilten Boot. Jedes Vereinsboot wird gekennzeichnet.
12. Es muß eine Teilnehmerliste mit Name und Telefon-Nr. geführt werden. Diese liegt auf einem Stehtisch im Vorraum beim 10er-Canadier.
13. Dort steht auch Desinfektionsmittel für die Hände bereit.
14. Ablauf des Trainings:
 1. **Der Fahrtenleiter öffnet die Bootshaustüren.**
 2. **Er trägt alle Anwesenden in die Teilnehmerliste ein.**
 3. **Jeder holt einzeln sein Boot aus dem Keller, notfalls mit Hilfe durch den Fahrtenleiter. Vorher Hände desinfizieren.**
 4. **Zügiges Starten am Steg. Auch auf dem Wasser immer mindestens 1,5 Meter Abstand außer bei Kenterungen. Hier ist Nothilfe erlaubt.**
 5. **Wasserschlachten, mutwilliges Kentern und Schwimmen ist untersagt.**
 6. **Beim Wiederanlegen am Steg auf Abstände achten.**
 7. **Jeder legt sein Boot wieder einzeln im Keller ab.**
 8. **Eltern oder sonstige Begleitpersonen halten großen Abstand von der Gruppe, kein Betreten des Bootskellers.**

Grundsätzlich gelten auch im Trainingsbetrieb

- **die allgemeinen Gesetze und Verordnungen,**
- **die vom Deutschen Kanu-Verband aufgestellten Übergangsregeln,**
- **die 10 Leitplanken des DOSB.**



Kanu-Club Wiedenbrück-Rheda e.V

Darüber hinaus ist insbesondere an den gesunden Menschenverstand zu appellieren. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine riskofreie Aktivität gesucht werden.

Rheda-Wiedenbrück, den 26.10.2020

Rainer Peitz und Stefan Barwich

